

Info-Seminar zur Antragstellung

Erasmus Mundus - Aktion

virtuell, 18. Dezember 2023

Nationale Agentur für Erasmus+
Hochschulzusammenarbeit, DAAD

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Hochschulsektor



Kofinanziert von der
Europäischen Union

NA | DAAD
Nationale Agentur für
Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit | Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



GEFÖRDERT VOM

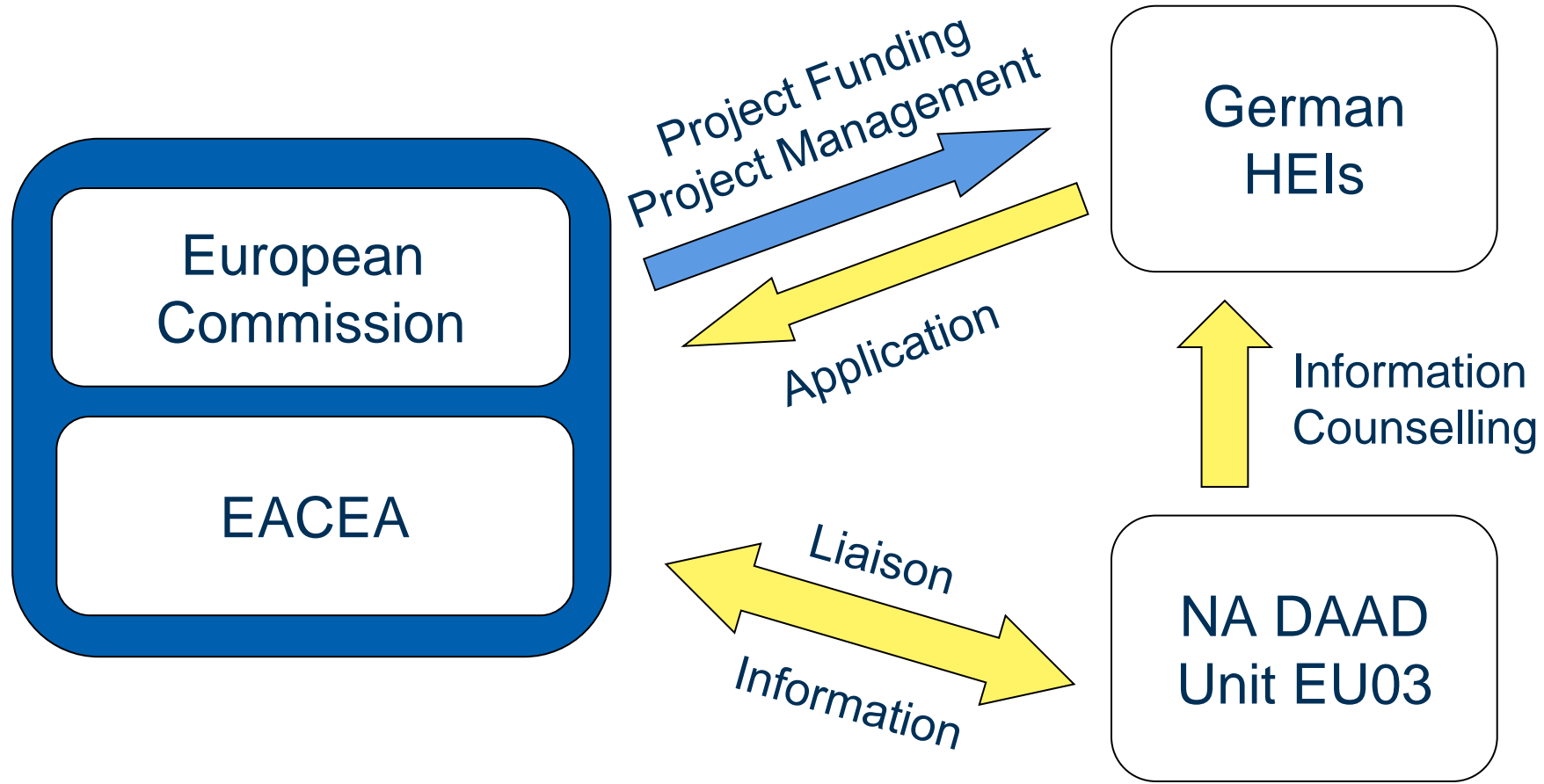
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ablauf

14:35 – 15:00	Eckdaten EMJM: Vorstellung und Fragen	➤ Yvonne Schnocks, NA DAAD
15:00 – 15:20	Eckdaten EMDM: Vorstellung und Fragen	➤ Elisabeth Tauch, NA DAAD
15:20 – 15:45	Erfolgreiches Beispiel aus Antragstellung 2023 Erasmus Mundus Joint Master Redesigning the Post-Industrial City	➤ Randolph Galla, RUB
15:45 – 15:55	Pause	
15:55- 17:00	Auswahlkriterien EMJM: Vorstellung und Diskussion	➤ Randolph Galla, RUB ➤ NA DAAD
17:00 – 17:30	Eckdaten zur Antragstellung 2024	➤ Elisabeth Tauch, NA DAAD ➤ Yvonne Schnocks, NA DAAD

Erasmus+ Erasmus Mundus-Aktion

Rolle der Nationalen Agentur





Erasmus+

Erasmus Mundus Joint Masters (EMJM)

*European Education and Culture
Executive Agency*

Erasmus-Mundus-Aktion

Exzellente transnationale Masterstudiengänge für hochqualifizierte Studierende aus der ganzen Welt

Ab 2021 unter KA2 – Partnerships for Excellence

Inner-
europäischer
+ weltweiter
Fokus

Zwei voneinander unabhängige Lots:

➤ **EM Joint Master**

Transnationale
Exzellenzstudiengänge, die mit einem
Mehrfach- oder gemeinsamen
Abschluss abgeschlossen werden

➤ **EM Design Measures** (neu seit 2020):

Unterstützung vorbereitender
Maßnahmen zur Entwicklung eines
gemeinsamen transnationalen
Masterstudiengangs

Erasmus Mundus / EM Joint Masters

Ziele

- ✓ Förderung von **Qualität, Innovation, Exzellenz und Internationalisierung** der Hochschulen durch akademische Zusammenarbeit innerhalb des Europäischen Hochschulraums(EHEA) und darüber hinaus
- ✓ Steigerung der **Qualität und Attraktivität des EHEA**
- ✓ **Unterstützung der EU-externen Aktion** im Hochschulbereich
- ✓ Verstärkung der **Synergien zwischen Hochschulbildung, Innovation und Forschung**
- ✓ Verbesserung der Kompetenzen und **Beschäftigungsfähigkeit** von Masterabsolventen
- ✓ Reaktion auf die Bedürfnisse der **Gesellschaft** und des Arbeitsmarktes

Erasmus Mundus / EM Joint Masters

Kernelemente

- Hochgradig **integrierte und transnationale Studienprogramme auf MA-Ebene**
- **Gemeinsame Programmkonzeption und Verfahren**, z. B. gemeinsame Auswahl, gemeinsame Werbestrategie, gemeinsame Studierendenservices, gemeinsames Verwaltungs- und Finanzmanagement
- Vergabe eines **gemeinsamen Abschlusses (Joint Degree) oder Mehrfachabschlusses**
- Durchgeführt von einem **internationalen Konsortium** von Hochschuleinrichtungen aus verschiedenen Ländern weltweit (drei verschiedene Länder, davon min. zwei EU-Staaten und ass. Drittland) und anderen Partnern aus dem Bildungsbereich und/oder anderen Bereichen

Erasmus Mundus / EM Joint Masters

Kernelemente

- **Antragstellende Organisation:** Hochschuleinrichtung aus einem EU-Mitgliedstaat oder einem mit dem Programm assoziierten Drittland oder einem nicht mit dem Programm assoziierten Drittland
- Angebot von hochrangigen **Stipendien** für exzellente Studierende weltweit
- Obligatorische **physische Mobilität** für alle eingeschriebenen Studierenden
- Beitrag **Gastdozent:innen** zu Lehr-, Ausbildungs- und Forschungsaktivitäten

Zum Zeitpunkt der Antragstellung müssen die EMJM-Projektvorschläge vollständig entwickelte gemeinsame Studienprogramme vorlegen, die unmittelbar nach der Förderbewilligung gestartet werden können.

Erasmus Mundus / EM Joint Masters

Finanzierung

	Scholarship holders	Non-scholarship holders	Max. amount per project
Scholarships	1.400 € / month	n.a.	2,016 Mio. €
Institutional costs	750 € /month per student		1,8 Mio. €
Special needs	3.000 to 60.000 €		120 T €
Additional funds for targeted regions	Contribution for additional scholarships (including the corresponding institutional costs) for the entire duration of the EMJM programme		1,032 Mio. €

Budget: 3-5 million Euros/project (for a duration of 6 years)

Call 2024: Nr of scholarships per project: max. 60 + max. 20 additional scholarships for students from 9 target regions

Erasmus Mundus: Exzellenzpartnerschaften

Strategische Überlegungen für die Antragstellung

- Exzellenzanspruch, internationale Reputation und weltweite Vernetzung
- Gleichberechtigte Kooperationen mit Partnerhochschulen außerhalb von Europa seit 2021 möglich
- Internationalisierung at home
- Studiengang muss zum Zeitpunkt der Antragstellung vollständig entwickelt sein
- Zur Entwicklung eines transnationalen Studiengangs ggf. EMDM nutzen
- Weiterentwicklung von Projektergebnissen aus anderen Erasmus+ Förderlinien (z.B. Erasmus+ Cooperation Partnerships)

Erasmus Mundus / EM Joint Masters Erfolgsquoten

	2021	2022	2023	2024
Anträge	70	53	91	
Ausgewählte Projekte	27	30	32*	geplant 32
Erfolgsquote	39%	57%	35%	

*Stand nach Auswahl am 28.07.2023

Quelle: Europäische Kommission

Abschluss und Nachweis der Akkreditierung

Bewertungskriterium Programmleitfaden:

“The joint degree/the degrees to be delivered and its/their recognition by the awarding full partner HEIs, as well as the joint diploma supplement.”

Annex zum Antrag: PROOF OF ACCREDITATION – Angaben für jede beteiligte Hochschule

Nachweis:

- (i) Umsetzung des European Approach für Joint Degrees oder
- (ii) spezifische Akkreditierung/Evaluierung des gemeinsamen Programms oder
- (iii) individuelle Akkreditierungsentscheidungen für jede nationale Komponente

Types of degrees awarded by EMJMD consortia

	TYPE A 'JOINT DEGREES'	TYPE B 'JOINT DEGREES PER TRACK'	TYPE C 'MULTIPLE DEGREES'	TYPE D COMBINATION (<i>'Partial joint': single + jointly awarded degree</i>)
Nr of diplomas awarded per student	One		Several	
Each graduate awarded the same degree(s)?	Yes. A single diploma, awarded to all graduates regardless of their mobility track.	No. A single joint degree, but the range of the HEIs signing the joint diploma varies depending on the study track of the graduate.	Not necessarily. Two or more diplomas, one diploma from each of the awarding HEIs where they studied.	Not necessarily. A single diploma jointly awarded by ≥ 2 awarding HEIs, AND (An)other, separately awarded diploma(s), from HEI(s) where they studied.
Diploma(s) are signed, issued and awarded:	Jointly by all awarding HEIs. All graduates receive the same degree. Not all full partners of the EMJMD consortium necessarily sign the diploma. <i>The student has not studied at all HEIs but all recognise the different study periods regardless of their location.</i>	Jointly by each of the awarding HEIs where they studied. Different graduates may get different degrees. <i>Not all full partners of the EMJMD consortium sign the diploma.</i>	Separately, each by the awarding HEI where they studied. Each awarding partner issues and signs a separate diploma.	One diploma: Jointly by two or more awarding HEIs; + other diploma(s): Separately, (each) from HEIs where they studied.

Quelle:

- [Implementing Joint Degrees in the Erasmus Mundus action of the Erasmus+ programme](#), EACEA 2020
- Siehe auch: [Joint-Degrees-and-Erasmus-Mundus.pdf \(europa.eu\)](#) State of play report for the 2023 Erasmus Mundus Annual Conference "Boosting the potential of Joint Degrees in Erasmus Mundus Joint Master Programme"

Weitere Infos zum Joint Degree

European Approach: Veranstaltungsdokumentation Follow-up event "[Implementing the European Approach for Quality Assurance for EMJMDs](#)"

Übersicht über den **aktuellen Stand zur Umsetzung des European Approach** in Europa und das „[European Approach Online Toolkit](#)“. Dieses Toolkit besteht u.a. aus einer Schritt-für-Schritt-Videoanleitungen für diejenigen, die den EA nutzen wollen.

[Joint-Degrees-and-Erasmus-Mundus.pdf \(europa.eu\)](#) **State of play report for the 2023 Erasmus Mundus Annual Conference “Boosting the potential of Joint Degrees in Erasmus Mundus Joint Master Programme”**

Joint Degrees in den Erasmus Mundus Studiengängen Bericht der EU-Kommission „[Implementing Joint Degrees in the Erasmus Mundus action of the Erasmus+ programme](#)“, 2020

Fragen zu Erasmus Mundus Joint Master?



Erasmus+

Erasmus Mundus Design Measures (EMDM)

*European Education and Culture
Executive Agency*

Erasmus Mundus Design Measures (EMDM)

- Kurze Projektförderung für die **Entwicklung** eines gemeinsamen transnationalen Studiengangs
- **Ziele sind die Diversifizierung des Angebots an gemeinsamen Masterstudiengängen** und Förderung neuer akademischer Kooperationen durch Einbeziehung unterrepräsentierter Länder, Einrichtungen und/oder Themenbereiche
- **Ein Zuwendungsempfänger**, der andere Hochschulen mobilisiert. Antragsteller ist eine Hochschule
- **Budget:** 60.000 Euro/Projekt (für 15 Monate Laufzeit)
- 2021: 148 Anträge, 40 ausgewählte Projekte, Erfolgsquote 27%
2022: 113 Anträge, 62 ausgewählte Projekte, Erfolgsquote 55%
2023: 145 Anträge, 58 ausgewählte Projekte, Erfolgsquote 40%
- Eine Hochschule stellt den Antrag (monobeneficiary grant agreement). Sie bindet ihre Partnerhochschulen für den geplanten künftigen Master im Antrag ein
- Eigene Förderregeln, eigene Ausschreibung

Erasmus Mundus Design Measures (EMDM)

Der angestrebte gemeinsame Master sollte:

- ✓ ein **voll integrierter Studiengang sein, der von einem Konsortium** von mind. drei Hochschulen aus drei Ländern, davon mind. zwei aus Erasmus+ Programmländern) angeboten wird
- ✓ darauf abzielen, **exzellente Studierende weltweit** anzuwerben
- ✓ **physische Mobilität** für alle Studierenden anbieten
- ✓ zu einem **gemeinsamen Abschluss** oder zu **Mehrfachabschlüssen** führen

Erasmus Mundus Design Measures (EMDM)

Erwartete Projektergebnisse

- ✓ gemeinsame Programmkonzeption und Verfahren
- ✓ gemeinsames Verwaltungs- und Finanzmanagement durch das Konsortium
- ✓ gemeinsame Studierendenservices (z. B. Sprachkurse, Visa-Unterstützung)
- ✓ gemeinsame Werbe- und Verbreitungsstrategie
- ✓ Entwurf einer gemeinsamen Partnerschaftsvereinbarung sowie einer gemeinsamen Studierendenvereinbarung
- ✓ gemeinsame Strategie für die Abschlüsse und Start des Akkreditierungsverfahren **Hierfür nach Möglichkeit den europäischen Ansatz zur Qualitätssicherung gemeinsamer Programme nutzen!**

Fragen zu Erasmus Mundus Design Measures?

Bericht aus der Praxis

Erasmus Mundus Joint Master Redesigning the Post-Industrial City

Randolph Galla, Ruhr-Universität Bochum

(siehe gesonderte Präsentation)

The European University of Cities in Post-Industrial Transition (UNIC)

THE UNIC ALLIANCE

Shared challenges and opportunities of universities in cities that are in post-industrial transition.

All cities

- were/are in the midst of *structural changes*
- are highly diverse (“*superdiverse*”)
- have *universities who are drivers / important partners* in the transition process

UNIC / RePIC PARTNER UNIVERSITIES

1. Ruhr-Universität Bochum, DE (Coordinator of EMJM RePIC)
2. Erasmus University Rotterdam, NL
3. Koç Üniversitesi Istanbul, TR
4. Université de Liège, BE
5. University College Cork, IE
6. Universidad de Deusto, ES
7. University of Oulu, FIN
8. Sveučilište u Zagrebu, HR

(**NEU in UNIC**: Uniwersytet Łódzki, PL + Malmö universitet, SE;
beide zur Zeit nicht Teil von RePIC)

REDESIGNING THE POST-INDUSTRIAL CITY

AIMS OF THE JOINT MSc RePIC :

- enable students to learn, study and cooperate throughout Europe
- share best practices in teaching, research and social engagement
- create innovative, inclusive and socially engaged formats for teaching, learning, research
- cooperate in shaping the future of *post-industrial cities* with comparable challenges and opportunities
- boost the *attractivity and the social impact* of the UNIC universities by shaping suitable structures of cooperation
- ensure more international *mobility opportunities* for all our students



RePIC IN A NUTSHELL

TITLE: MSc Redesigning the Post-Industrial City

STARTING DATE: September 2023

DURATION: Full time /24 months

CREDITS: 120 ECTS

OFFICIAL LANGUAGE: English

APPLICATION DEADLINE : 31 May 2023

MODEL: Face-to-face (with some courses online)

LOCATION: 2-4 partner universities' cities

- Bochum, Cork, Istanbul, Liege, Zagreb, Bilbao, Oulu

TUITION: 9.000 EUR (EU/TR) / 18.0000 EUR (Non-Eu)

Websites:

1) Contact: RePIC@ruhr-uni-bochum.de

2) Coordinating Institution: <https://www.geographie.ruhr-uni-bochum.de/news/2023/news-202303-02078.html>

Claim:

"RePIC offers an educational experience which recognizes and responds critically to issues of cities in different forms and stages of post-industrial transition and educates the next generation of specialists with the 21st century skills and knowledge needed to address the challenges and opportunities of cities in transition and superdiverse societies"

2) Main Programme Site:
unic.eu/repic



RePIC CURRI- CULUM & STUDENT JOURNEY

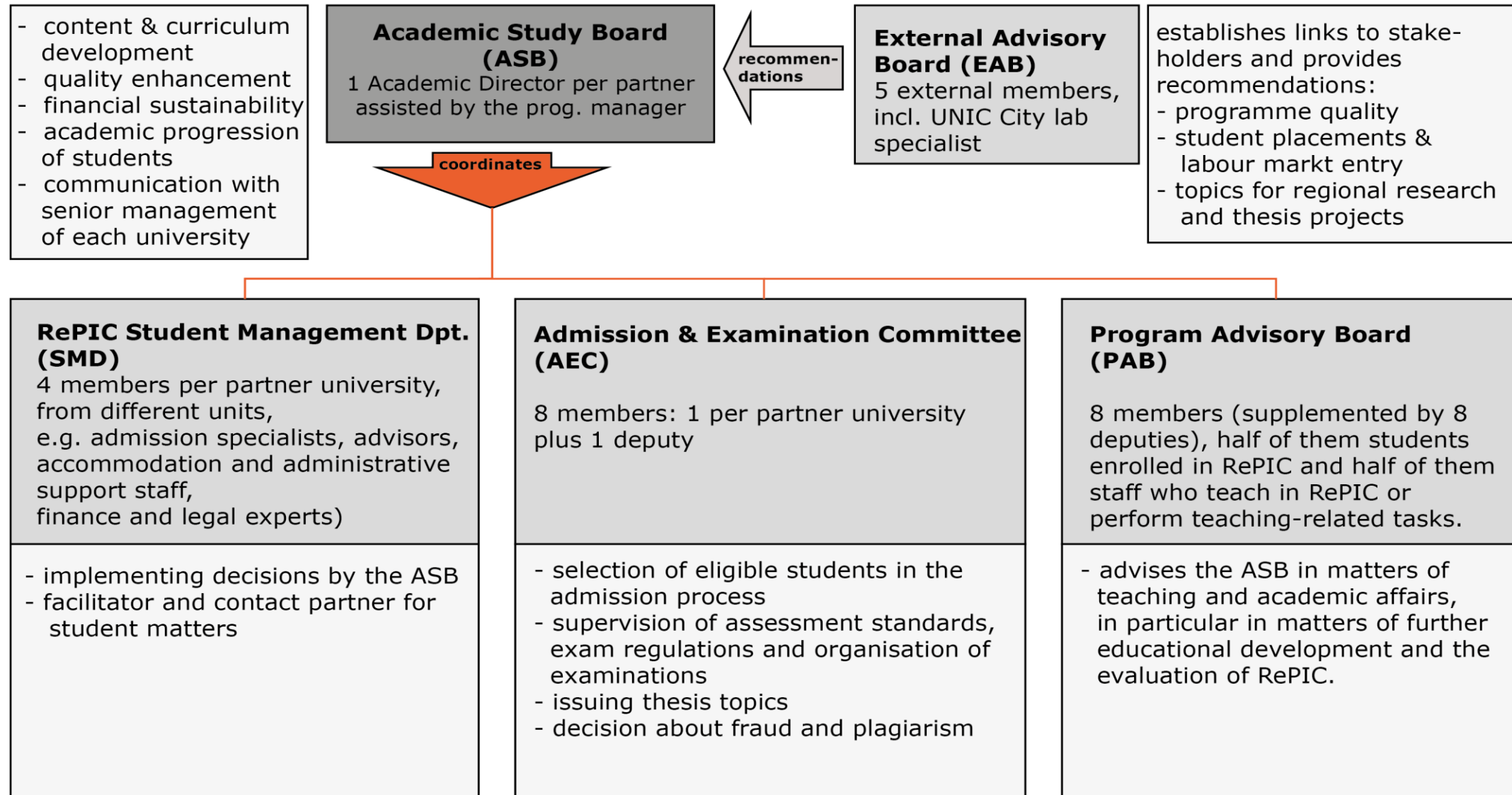
Modules

Study Location

	1st semester Fundamentals	2nd semester Specialisations	3rd semester In-Depth Studies	4th semester Master Thesis
	<p>City Lab I</p> <p>Urban Analysis, Digital Design Strategies & Design Visualisations (offered in Cork by UCC)</p> <p>Für Kohorte 1 im Januar</p> <p>10 ECTS</p>	<p>Track 1</p> <p>Urban Transformations and Resilience</p> <p>Cork & Liège 30 ECTS</p>	<p>City Lab II (Field Salon)</p> <p>organised by UCC and run jointly with RePIC Partners, at alternating locations in Europe</p> <p>10 ECTS</p>	<p>Master Thesis</p> <p>(incl. Research Lab Work and Online Colloquium)</p> <p>3 Options: - Monography, - Research Manuscript, - Practical Project</p> <p>Joint Supervision of two RePIC Universities</p> <p>30 ECTS</p>
	<p>RePIC Core Theory</p> <p>The Post-Industrial City - Society, Space and Environment</p> <p>10 ECTS</p>	<p>Track 2</p> <p>Inequality, Diversity and Social Justice</p> <p>Rotterdam & Koc 30 ECTS</p>	<p>Either:</p> <p>Structured Learning (in Liège)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Urban Mobility - Urban Planning - Urban Economics <p>15 ECTS</p>	
	<p>RePIC Urban Transformations</p> <p>Research Forum</p> <p>5 ECTS</p>	<p>Track 3</p> <p>Urban Analysis: Smart, Sustainable and Resilient Cities</p> <p>Bochum & Oulu 30 ECTS</p>	<p>Or:</p> <p>Structured Learning (in Cork)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Engaged Research Placement <p>15 ECTS</p>	
	<p>Research Methods I</p> <p>5 ECTS</p>	<p>Track 4</p> <p>Governance of Post-Industrial Cities</p> <p>Zagreb & Deusto 30 ECTS</p>	<p>Research Methods III</p> <p>(online) 5 ECTS</p>	
	Bochum	Cork, Istanbul, Bochum or Zagreb	Either Liège or Cork	All RePIC universities

Research Methods in Tracks integriert

RePIC Governance Structure



PROFIL DER BEWERBER:INNEN

- “diverse backgrounds” ausdrücklich erwünscht
- Gutes Englisch (B2 as defined in Common European Framework of Reference CEFR)
- nachweisbare Erfahrungen in Themen der Neugestaltung postindustrieller Städte
- Bachelor-Abschluss, vorzugsweise mit Dissertation, in einer relevanten Disziplin wie
 - **Architektur**
 - **Stadtbau, Stadtplanung, Stadtentwicklung**
 - **Geografie**
 - **Bauingenieurwesen, Umweltechnik, Geoinformatik**
 - **Soziologie**
 - **Öffentliche Verwaltung**
 - **Business Studies**
 - **Kultur-, Medien- und Kunstwissenschaft**
 - **andere nicht ausgeschlossen**



AUSWAHL DER STUDIERENDEN

- Noten
- dokumentierte Vorkenntnisse und Erfahrungen
- Überzeugungskraft des Motivationsschreibens
- Sprachkenntnisse

Das RePIC-Zulassungskomitee kann zusätzliche Auswahlinstrumente wie Interviews verwenden.

FINANZEN UND SUSTAINABILITY

Einkommen per Kohorte:

X mal 18.000€ (non-European/partner country) und

Y mal 9.000€ (European/programme country) students, z. B. $30 \times 18k + 30 \times 9k = 810.000€$

3 “Töpfe” A, B und C; das Einkommen wird verteilt im Verhältnis zur Rückerstattung der konsortialweiten Kosten (C), den von jeder Partneruni beigetragenen Lehre in ECTS (B) sowie ein standardisierter fester Faktor für jede Partneruni in Bezug auf die Standardstudiengebühren (A).

KOHORTE 2 ab WiSe 2024

October 2024 - June 2026

APPLICATION OPENS 01 November 2023

APPLICATION CLOSES 01 March 2024

An additional application period may be opened if there are available places in the program.

ONLINE APPLICATION

<https://repic-application.ruhr-uni-bochum.de/>

Finanzen und Sustainability (Fortsetzung)

Aus Topf A und B werden die Kosten für die Lehrentwicklung und Lehre finanziert, aus Topf C allgemeine Kosten des Konsortiums für Koordination, Marketing, Administration, Webseite / Software / Zulassungsportal), Akkreditierung. Die Allgemeinkosten C werden unmittelbar vom Gesamteinkommen abgezogen und verteilt, und die verbleibenden Mittel dann aufgeteilt

Die Partneruniversitäten sollten sich verpflichten, in den ersten zwei - drei Jahren ins Risiko zu gehen („mentales Problem" für viele Universitäten). Wenn sich das Programm danach nicht trägt, kann es geschlossen werden.

Erasmus Mundus ist so gesehen das „Zuckerstück“, das das bei Erreichung der Studierendenzahlen (!) grundfinanzierte Programm erst richtig attraktiv und innovativ macht: Ohne Erasmus Mundus gibt es keine Stipendien, keine Gelder für die Einladung von Gastdozent:innen oder für eine Kompensation der Arbeit des Advisory Boards, weniger f2f-Meetings, weniger Vernetzungsaktivitäten der academics untereinander und mit externen Akteur:innen (Firmen, Städte, Zivilgesellschaft...), keine Zuschüsse zu den Reisekosten für City Labs, keinen Staff Exchange, keine Übernahme der Krankenversicherungskosten der Studierenden (...), kurz: viele Aktivitäten, die gerade auch der EU wichtig sind, könnten ohne EMJM nicht finanziert werden.

Tipps zur Antragstellung

- Fragen müssen nachvollziehbar beantwortet werden (nichts voraussetzen, was Ihnen klar ist, den GutachterInnen aber nicht), z. B. Antrag auch von Fachfremden lesen lassen.
- Englische Version von Muttersprachlern gegenlesen lassen
- Fragen ganz *konkret* und nicht allgemein beantworten, *komplexe* Fragen *strukturiert* beantworten, Fragen *vollständig* beantworten
- Roter Faden im Projekt!
- Antrag gemeinsam konzipieren! Jeder Partner soll von Beginn an eine aktive Rolle spielen.
- Urlaubszeiten mitbedenken → Skandinavische Länder den ganzen Juli, südeuropäische Länder häufig den ganzen August (auch Schulferienzeiten)
- FTOP: Alle beteiligten Partner brauchen eine PIC
- Was gibt es bereits für Plattformen und Projekte der EU → Verbindungen herstellen und anknüpfen

Weitere Tipps zur Antragstellung

- Zu Beginn lokal verfügbare Ressourcen zum Aufbau des Programms abklären (finanziell und personell)
- Sich früh auf grundsätzliche Prinzipien einigen (z.B. prozentuale Verteilungsschlüssel für Budgetfragen),
- Klären, wie Entscheidungen herbeigeführt werden (einstimmig? mehrheitlich?)
- Überblick über unumgängliche (!) Rechtsvorschriften in jedem Land / an jeder Uni gewinnen
- Offenheit herstellen, von den üblichen Abläufen an der eigenen Hochschule abzuweichen, und rechtliche und organisatorische Spielräume weitestmöglich zu nutzen
- Alle Partner von Anfang an „committen“, als Team zusammen zu arbeiten und vor allem zu Beginn eigene Ressourcen in die Entwicklung zu investieren – unbedingt die Hochschulleitungen einbeziehen
- Als koordinierende Uni keine Dominanz, keine einsamen Entscheidungen, keine Hinterzimmerabsprachen
- Tempo und Spannung hochhalten
- Ziele ggf. auf dem Weg anpassen – sind die eigenen Ansprüche evtl. zu hoch?
- Mehrere Anläufe einkalkulieren und mehr Zeit einrechnen, als zuerst nötig scheint

„Literaturempfehlung“: How to manage joint study programmes? (JOIMAN project) - alt aber gut

Bericht aus der Praxis

Auswahlkriterien

Erasmus Mundus Joint Master

Mit Bezug auf den Studiengang *Erasmus Mundus Joint Master Redesigning the Post-Industrial City*

Award criteria

EMJM

Criteria	Maximum points	Threshold
Relevance of the project	30	22
Quality of project design and implementation	30	15
Quality of project consortium and cooperation arrangements	20	10
Impact	20	10
Minimum total score 70 points (out of 100 points in total)		

EMJM Award Criteria (1)

RELEVANCE OF THE PROJECT

(max 30 points – threshold **22 points**)

- ✓ **Background and general objectives:** e.g. overall aims and general objectives of your project and their relevance in relation to the EMJM
- ✓ **EU values:** respect and promotion of shared EU values, such as respect for human dignity, freedom, democracy, equality, the rule of law and respect for human rights, as well as fighting any sort of discrimination
- ✓ **Needs analysis and specific objectives:** e.g. project rationale and needs analysis on which the proposal is built; issues/challenges/gaps and specific objectives that the project aims to address in academic terms, and with regard to societal and labour market needs
- ✓ **Complementarity with other actions and innovation:** e.g., strategy to foster excellence and innovation; support to modernisation and internationalisation strategy; project uniqueness and added value; strategy to increase attractiveness and contribute to the policy objectives of the EHEA



Relevanz des Projekts

Mit Bezug auf den EMJM Redesigning the Post-Industrial City

Herausforderungen	Lösungsvorschläge / Tipps
Bedarfsanalyse – Ich muss klarmachen, warum die Förderung meines Projekts absolut notwendig ist.	a) Inhalte wichtig, innovativ, arbeitsmarktrelevant b) Studiengang muss in Basisversion lebensfähig sein; EMJM für zahlreiche wertvolle Ergänzungen (Stipendien/KV, Dozierendenmobilität, externe Wissenschaftler:innen, Advisory Board, Summer Schools etc.)
Stichwort „ Innovation “ und „ Exzellenz “ – Ich muss die GutachterInnen von der Innovation und Exzellenz meiner Projektidee überzeugen. Welche neuen Ergebnisse / Outputs bringt mein Projekt hervor?	bestimmte Aspekte in den Vordergrund stellen und detailliert herausarbeiten (nicht das ganze Projekt muss innovativ sein), z.B. wissenschaftlicher Output, originelle Lösungen zur Überwindung administrativer Barrieren, „ungewöhnliche“ Partner, außergewöhnliches Maß an lecturer mobility, gesicherte Übernahme der Absolvent:innen...
Einzigartigkeit – Wie überzeuge ich die GutachterInnen davon, dass der neue Masterkurs einmalig ist?	Gründlicher Vergleich mit ähnlichen Studiengängen, EU- und weltweit
Wie unterstützt mein Projekt die politischen Ziele des Europäischen Hochschulraums ?	Bündelung und gemeinsame Nutzung von Ressourcen, Stärkung der europäischen Zusammenarbeit in Forschung und Lehre, Beitrag zum Abbau administrativer Hürden, HE-Standort Europa sichtbarer, weitere gemeinsame Forschung, die sich aus dem Studiengang ergibt, persönliche Begegnung schafft/stärkt gemeinsame Identität / bringt Europa nicht-Europäer:innen näher

EMJM Award Criteria (2)

QUALITY OF THE PROJECT DESIGN & IMPLEMENTATION

(max 30 points – threshold **15 points**)

- ✓ **Concept and methodology:** e.g. jointness/integration of the EMJM
- ✓ **Quality assurance, monitoring and evaluation strategy:** e.g. the internal and external QA measures; extent to which the jointly designed and fully integrated curriculum adheres to the Standards for Quality Assurance of Joint Programmes in the EHEA; joint degree/the degrees to be delivered
- ✓ **Project teams, staff and experts:** e.g. how they will work together to implement the project
- ✓ **Cost effectiveness and financial management:** e.g. management of EU funding, mobilisation of complementary funding, and budget plan
- ✓ **Risk management:** e.g. identification of risks in the project implementation, and planning of adequate mitigating measures

Qualität des Projektdesigns und –umsetzung

Mit Bezug auf den EMJM Redesigning the Post-Industrial City

Herausforderungen	Lösungsvorschläge / Tipps
Jointness – Sie müssen deutlich machen, dass der Masterkurs ein gemeinsames Projekt ist: von der Konzeption bis zur Durchführung. Welche gemeinsamen Elemente berücksichtigen Sie?	Joint degree + Akkreditierung, gemeinsame Lehrveranstaltungen + staff exchange, möglichst lange gemeinsame Kohorte, gemeinsame Governance
Akkreditierung – Welchen Abschluss erhalten Ihre AbsolventInnen? Können Sie einen Joint Degree vergeben?	Joint Degree - ist überzeugender als Sammlung von double degrees je nach gewähltem Studienverlauf
Budget – Wie verwalten Sie EU- und sonstige Mittel? Können Sie weitere Mittel mobilisieren?	Noch in Diskussion und sehr komplex. Mobilisierung weiterer Mittel hängt auch am Erfolg und Verbleib der ersten Kohorten Einige Partner haben eigene (Teil-)Stipendien ausgelobt
Risikomanagement – Welche Risiken können Sie identifizieren und welche Maßnahmen treffen Sie zur Minimierung?	Wichtige Person verlässt das Netzwerk > Verantwortung verteilen Eine Partneruni fällt aus > Plan B für andere Organisation von Mobilität und Lehre Unterschiedliche Interpretation wichtiger Regelungen > detailliertes, gemeinsam erarbeitetes Partnership Agreement zu wenig Studierende, unzureichende Finanzierung > für die ersten Jahrgänge ins Risiko gehen ; zu Anfang sehr intensives Marketing Pandemien, Kriege u.ä.: > online-Lehre (seit COVID nicht ungewöhnlich)

EMJM Award Criteria (3)

QUALITY OF THE PARTNERSHIP & COOPERATION ARRANGEMENT

(max 20 points – threshold 10 points)



Consortium set-up: e.g. rationale for the consortium composition, innovative character of the consortium and inclusion of partners with different levels of experience, definition of roles and tasks of partners, cooperation with non-educational actors



Consortium management and decision-making: e.g. cooperation arrangements, governing bodies and management tools, institutional commitment of the partners

Qualität der Partnerschaft und Kooperationsvereinbarungen

Mit Bezug auf den EMJM Redesigning the Post-Industrial City

Herausforderungen	Lösungsvorschläge / Tipps
Eine „gute Mischung “ aus Partnern finden, die dem Projektziel am besten gerecht werden können. „Alte“ Partner oder auch „neue“ Partner? Geografische Konstellation?	Darstellen, dass das Konsortium den dem Projekt angemessenen und bestmöglichen Mix aus Ressourcen (intellektuell und materiell), Fähigkeiten, Erfahrungen, Kompetenzen anbietet Geographische Konstellation begründen – kurze Wege können auch ein Argument sein
Zusammenarbeit mit nicht-akademischen Partnern	Nicht nur name-dropping, sondern klare Funktion und klarer Mehrwert der non-academic Partner
Alle Partner sollen eine aktive Rolle im Projekt einnehmen. Wie schaffe ich das? Wie verteile ich die einzelnen Aufgaben / WPs unter den Partnern?	Klare Aufgabenverteilung (in Partnership Agreement und in vereinbarten workpackages)
Eine gute Kommunikation und Vertrauensbasis unter allen Partnern von Beginn an sichern. Was hilft?	Früh f2f Arbeitstreffen mit sozialen Aktivitäten , dann online weiter gemeinsam beschlossene, klare Entscheidungsprozesse , immer alle Partner einbeziehen, keine Hinterzimmerdeals
Welche Gremien und Managementinstrumente eignen sich für die Umsetzung des Projekts?	Verschiedene Arbeitsgruppen für akademische und Verwaltungsthemen (mit „Kümmerern“, die beides zusammenführen) alles dokumentieren (online für alle einsichtig), transparente Steering Group, Ad-hoc Einbezug weiterer Expertise

EMJM Award Criteria (4)

IMPACT

(max 20 points – threshold 10 points)

- ✓ **Impact & ambition:** e.g. impact at system level, institutional level and individual level, projections in terms of enrolled students, measures to ensure country balance of students
- ✓ **Communication, dissemination and visibility:** e.g. promotion strategy to attract excellent students worldwide
- ✓ **Sustainability and continuation:** e.g. mid/long-term development and sustainability strategy beyond EU funding, mobilization of other funding sources

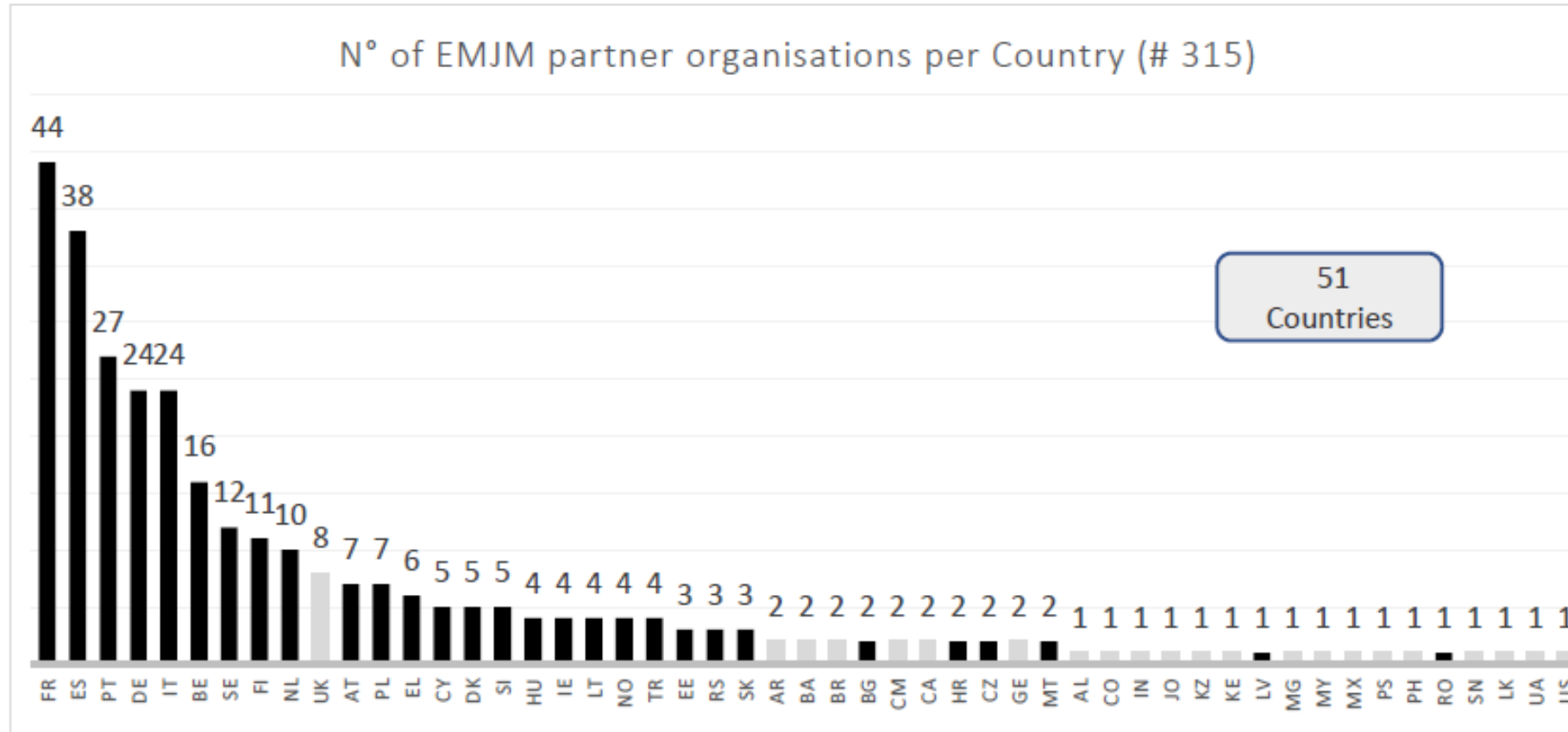
Wirkung

Mit Bezug auf den EMJM Redesigning the Post-Industrial City

Herausforderungen	Lösungsvorschläge / Tipps
Wie kann ich die kurz- und langfristige Wirkung des Projekts überwachen (Indikatoren)?	<i>Qualitativ:</i> Monitoring der Berufe der Absolvent:innen, Kontaktpflege mit Alumni und Arbeitgebern, Ergebnisse der City Labs / Vernetzung der Universitäten in ihrem Umfeld (Bürger, Städte, Regionen), Erhebungen zur Zufriedenheit der Studierenden, Teamteaching regelmäßige Analyse der finanziellen Entwicklung <i>Quantitativ:</i> Erreichen der Studierenden-Zielzahlen, Abbruchquote, Berufseinstiegsquote, Mitteleinwerbung, Zahl gemeinsamer Publikationen + Forschungsprojekte
Verbreitung – Welche Strategie verfolgt das Projekt, um die besten Studierenden weltweit zu erreichen?	gemeinsame Marketingstrategie, Kombinieren von vorhandenem Know-how + Rekrutierungsschwerpunkten Nutzung aller Werbekanäle der Partner (Marketing-Plattformen, Netzwerke, Messen, Veranstaltungen...) Soziale Medien , z.B. Instagram, regelmäßige Postings von Studierenden / Alumni (auch als „Botschafter:innen“ in ihrer Heimat nutzen)
Nachhaltigkeit: Was erfolgt nach der Projektlaufzeit? Welche anderen Fördermittel kann ich für die Zeit nach der EU-Förderung mobilisieren?	Teilnahmegebühren (stabiler Zustrom von Studierenden, hohe Zahl von Selbstzahlenden) Gewinne aus dem Programm generierbar? (Consulting u.ä.) Ermittlung / Ansprache zusätzlicher Geldgeber (öffentliche Institutionen, Unternehmen, Stiftungen, Trusts, Wohltätigkeitsorganisationen, Einzelpersonen, Alumni...) Vereinbarungen mit Unternehmen für (Teil-)Stipendien / finanzielle Unterstützung etc, Gegenleistung kostenlosen Teilnahme von Mitarbeitenden an geeigneten Veranstaltungen (kontinuierliches Lernen) Nutzung bestehender ERASMUS-staff-exchange-Vereinbarungen Umgestaltung kostenintensiver Elemente

Eckdaten zur Antragstellung 2024

Erasmus Mundus Joint Masters – Anträge 2023

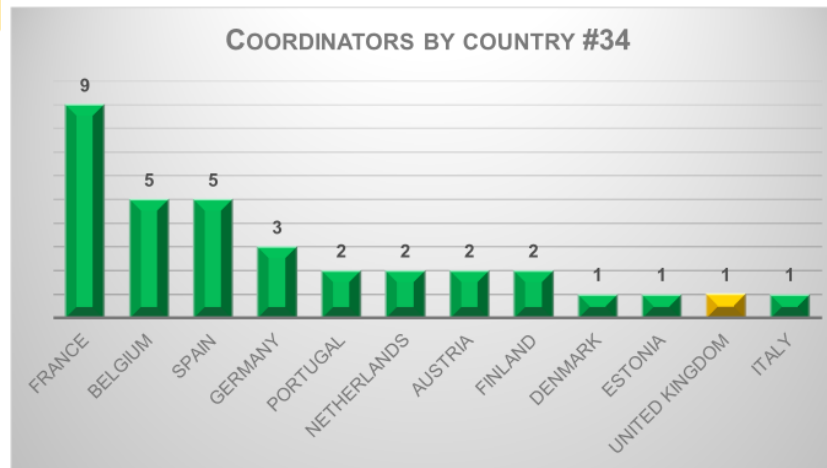


- About 46% of the proposals are previously funded Erasmus Mundus Joint Master Degrees (EMJMD)
- About 18% of the applications are resubmissions of non-selected 2021 and 2022 EMJM applications
- 19% of the proposals are former EMDM financed in 2021

Quelle: Europäische Kommission

Erasmus Mundus Joint Masters – Auswahl 2023

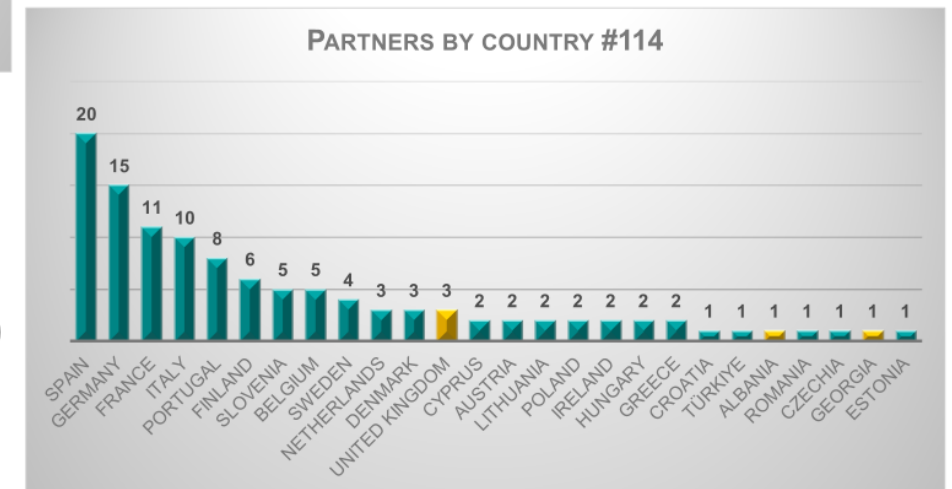
EMJM - Participating organisations



- ❖ **34** Coordinators (FR, ES, BE)
- ❖ **11 MS & 1 TC** associated to the programme
- ❖ **5 former Design Measures**

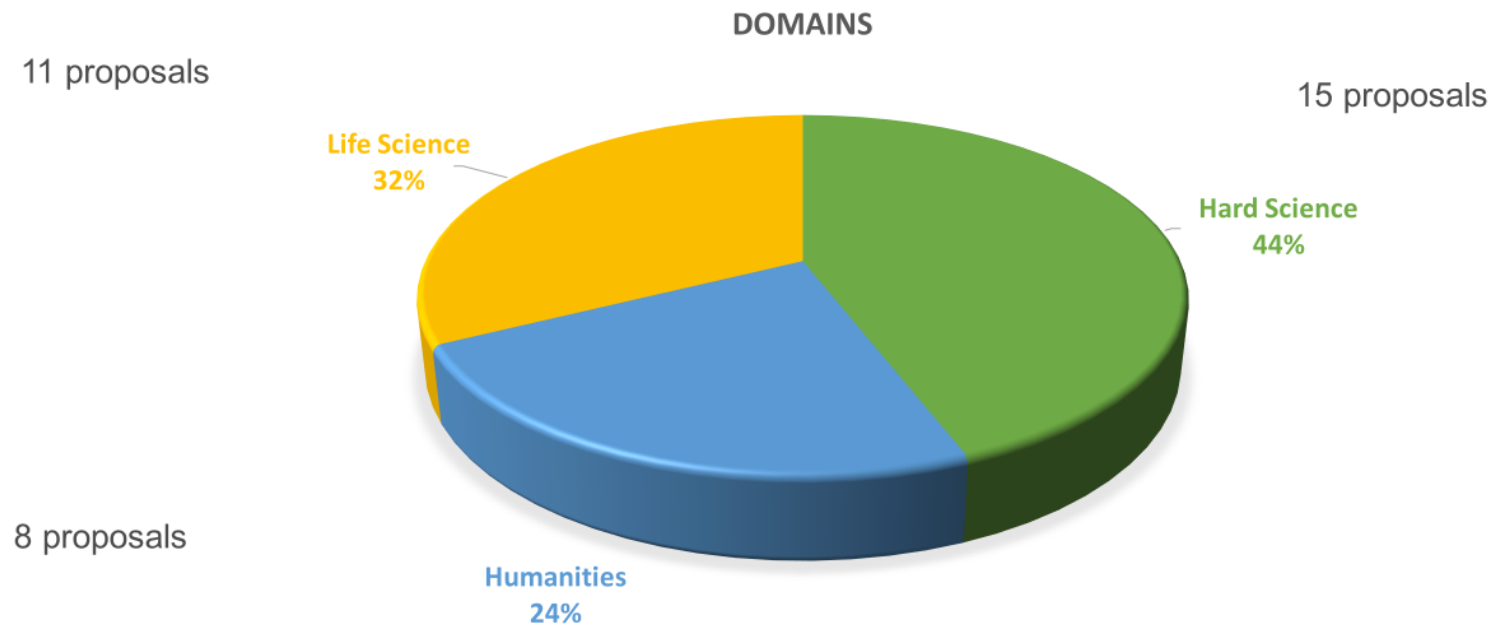
Aus 91 förderfähigen Anträgen wurden 32 Projekte ausgewählt (Erfolgsquote: 35%)
Stand 28.7.2023 Note an NA

- ❖ **114 full partners**
- ❖ **26 countries represented (ES, DE, FR)**



Quelle: Europäische Kommission

EMJM – Domains & ECTS

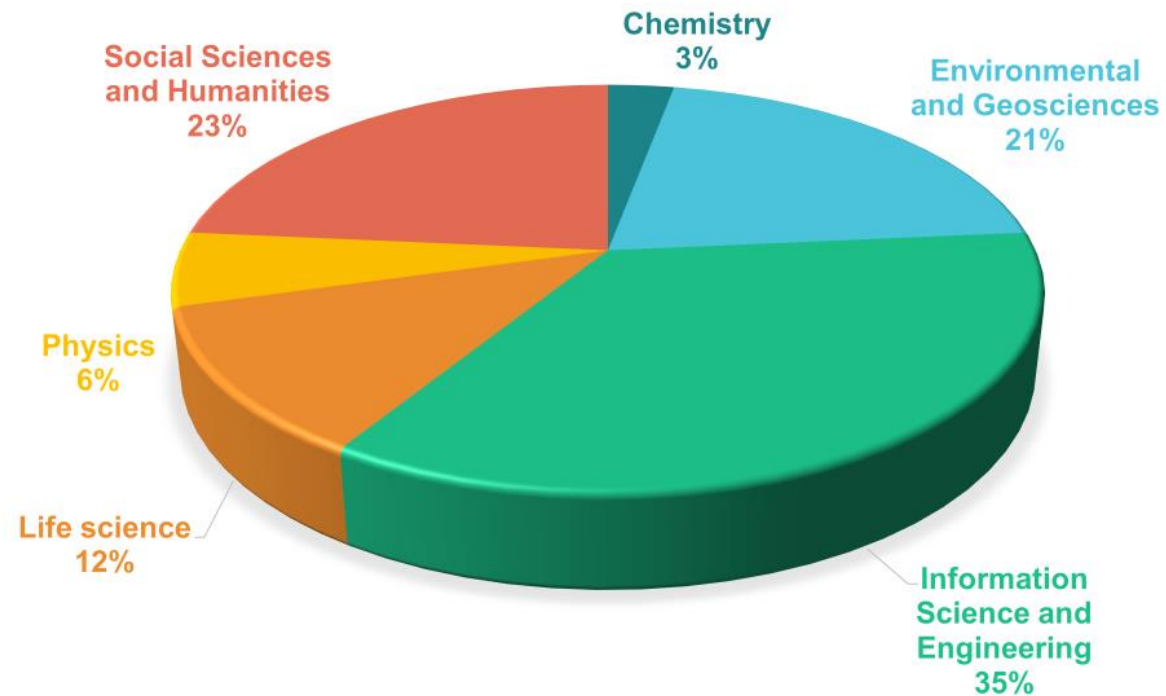


- 120 ECTS => 33 proposals
- 60 ECTS => 1 proposal

- NDICI funds available for 29 proposals
- IPA III funds available for 19 proposals



EMJM – Thematic areas



Quelle: Europäische Kommission

Erasmus Mundus Joint Masters – Auswahl 2023

EMJM – Participation rate by country

Coordinator's nationality	Selected	Submitted applications	Success rate (%)
France	9	17	52,9
Belgium	5	8	62,5
Spain	5	17	29,4
Germany	3	8	37,5
Portugal	2	6	33,3
Netherlands	2	7	28,6
Austria	2	5	40,0
Finland	2	3	66,7
Denmark	1	1	100,0
Estonia	1	1	100,0
United Kingdom	1	4	25,0
Italy	1	10	10,0
Grand Total	34	94	36,2

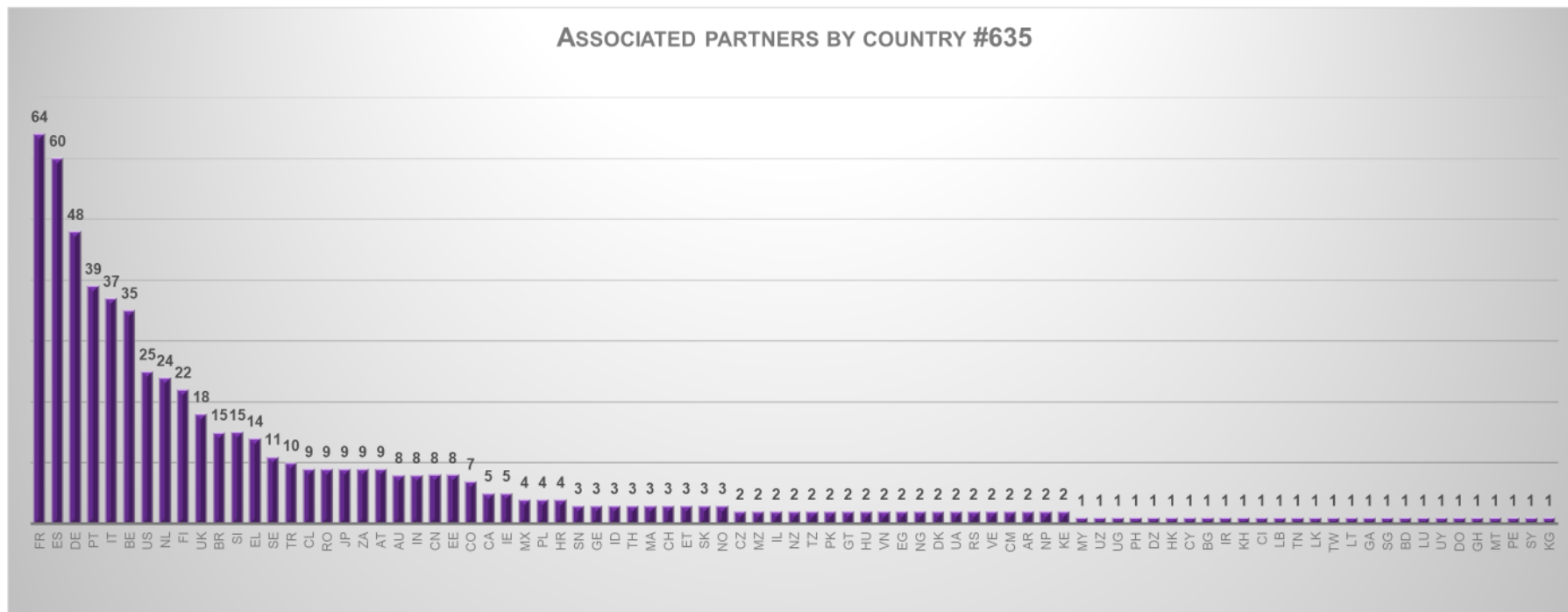
Quelle: Europäische Kommission



Erasmus Mundus Joint Masters – Auswahl 2023

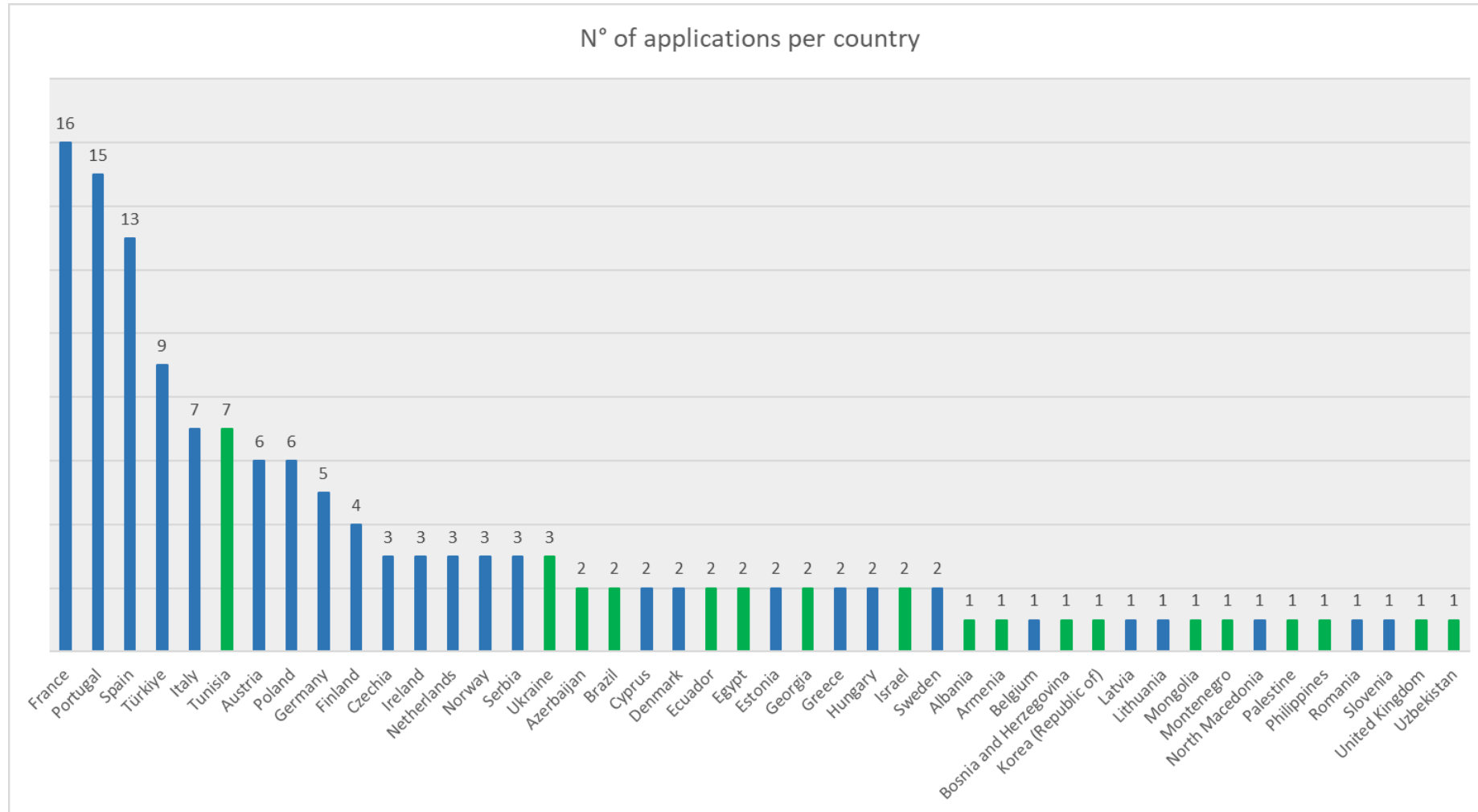
EMJM – Associate partners

- ❖ **635** associate partners representing 85 countries
- ❖ **58** TC not associated to the programme (US, UK, BR)
- ❖ Average size of consortium ~ 23



Quelle: Europäische Kommission

Erasmus Mundus Design Measures – Anträge 2023

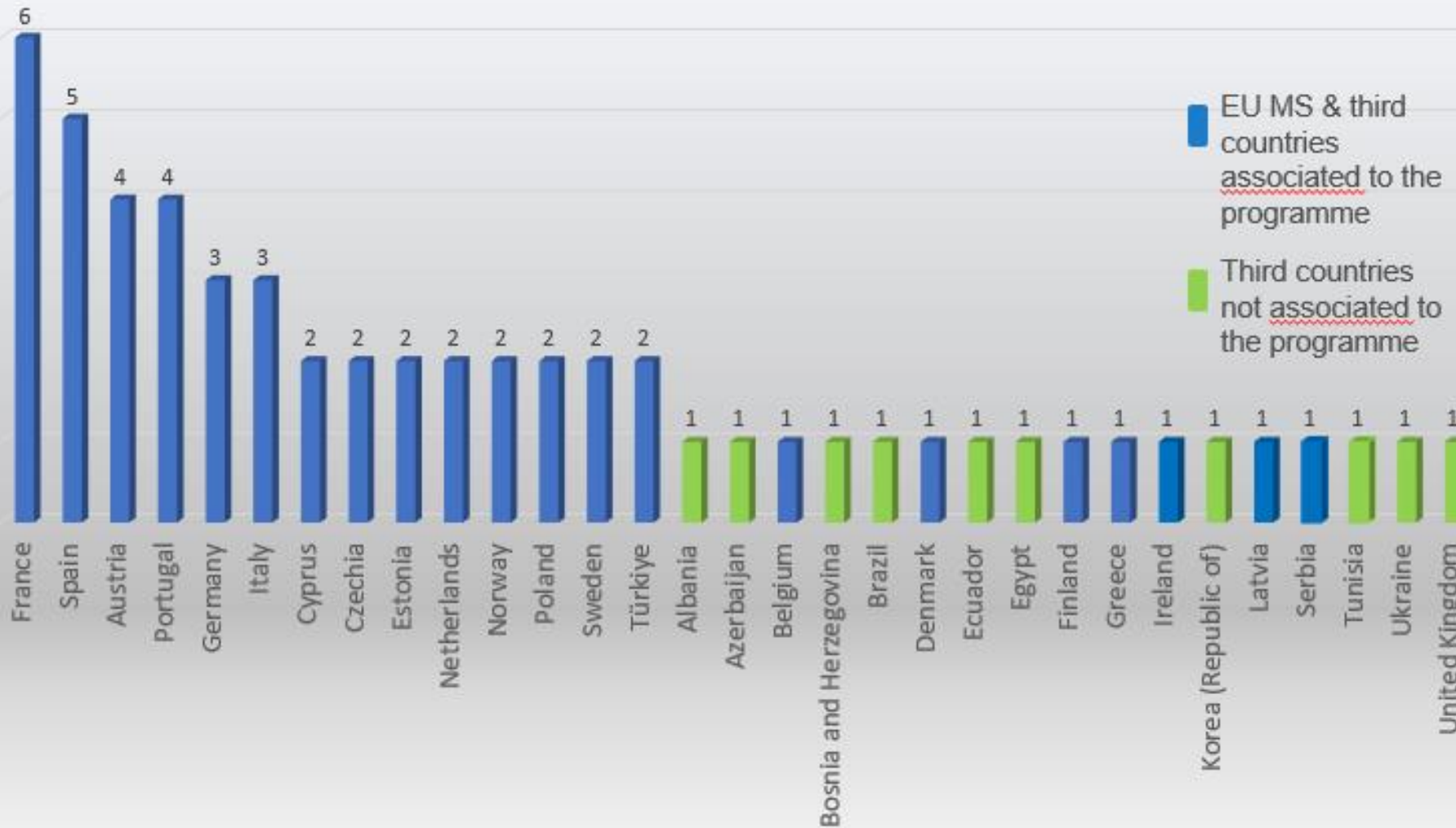


- 145 förderfähige Anträge
- 44 verschiedene Länder, davon 26 EU-Staaten/assoziierte Länder und 18 nicht-assoziierte Drittländer

Quelle: Europäische Kommission

Erasmus Mundus Design Measures – Auswahl 2023

Nr. projects proposed for funding per country (# 58)



- ▶ 31 different countries represented:
 - 21 EU MS & third countries associated to the programme
- ▶ 48 projects from EU MS & third countries associated to the programme
- ▶ Participation of EM underrepresented EU MS & third countries associated to the programme :
 - Eg: CY, CZ, EE, LV, RS

Quelle:
Europäische Kommission



Call 2024 auf einem Blick

Budget: EMJM: 127 Mio. € für ca. 32 Projekte

EMDM: 3 Mio. € für ca. 55 Projekte

Antragsfrist: 15 Februar 2024, 17 Uhr

Antragsunterlagen im Funding & Tenders Portal:

[Erasmus Mundus Joint Masters \(ERASMUS-EDU-2024-PEX-EMJM-MOB\)](#)

[Erasmus Mundus Design Measures \(ERASMUS-EDU-2024-EMJM-DESIGN\)](#)

Neuerungen im Call 2024

❖ Bewertungskriterien

- ❖ Unter Relevanz: EU-Values (neu)
- ❖ Mindestpunktzahl bei allen 4 Bewertungskriterien
- ❖ Gleichrangige Vorschläge werden entsprechend der Punktzahl priorisiert, die sie für das Gewährungskriterium „Relevanz“ erhalten haben. Sind diese Punktzahlen gleich, erfolgt die Einstufung nach der für das Kriterium „Qualität der Projektkonzeption und -durchführung“ vergebenen Punktzahl. Sind diese Punktzahlen gleich, erfolgt die Einstufung nach der für das Kriterium „Wirkung“ vergebenen Punktzahl.
- ❖ Weniger **Top up-Stipendien** unter „Heading 6“ (Externe EU-Finanzierungsinstrumente) pro Projekt für Studierende aus 9 Zielregionen
 - ❖ 2 unter IPA und
 - ❖ 18 unter NDICI

Antragspaket EMJM / EMDM

Application package

The application form is structured in 3 parts:

- **Part A - Administrative Forms**
Contains general information about the project, data on the applicant organisation and contact persons
- **Part B – Technical description & annexes**
Contains the narrative part of the project, the work packages, milestones & deliverables
- **Part C – Administrative forms**
Specificities about the EMJM (numbers of ECTS, accreditation, type of degrees to be awarded, etc.)

- Complete Part A & C directly on the Portal
- Prepare Part B in advance and upload it together with the mandatory annexes (and the optional ones, if applicable)

EMJM Application package

Part B and annexes

Part B and Annexes		
In this section you may upload the technical annex of the proposal (in PDF format only) and any other requested attachments. ?		
Part B	<input type="text"/>	? Upload
Calculator	<input type="text"/>	? Upload
List of previous projects	<input type="text"/>	? Upload
Proof of accreditation	<input type="text"/>	? Upload
Draft Partnership Agreement	<input type="text"/>	? Upload
Draft model of Diploma Supplement	<input type="text"/>	? Upload
Draft Student Agreement	<input type="text"/>	? Upload
Blank copies of the proposed master degree diplomas	<input type="text"/>	? Upload
Other annexes	<input type="text"/>	? Upload

Mandatory documents

- Part B
- Calculator (budget table)
- List of previous projects
- Proof of accreditation
- Draft Partnership Agreement

Optional annexes

- Draft model Diploma Supplement
- Draft Student Agreement
- Copies of the proposed degree
- Other annexes

Antragsformular „Part B“ (EMJM / EMDM)

TABLE OF CONTENTS

ADMINISTRATIVE FORMS (PART A)	3
TECHNICAL DESCRIPTION (PART B)	4
COVER PAGE	4
PROJECT SUMMARY	5
1. RELEVANCE	5
1.1 Background and general objectives	5
1.2 Needs analysis and specific objectives	5
1.3 Complementarity with other actions and innovation — European added value	5
2. QUALITY	5
2.1 PROJECT DESIGN AND IMPLEMENTATION	5
2.1.1 Concept and methodology	5
2.1.2 Project management, quality assurance and monitoring and evaluation strategy	6
2.1.3 Project teams, staff and experts	6
2.1.4 Cost effectiveness and financial management	6
2.1.5 Risk management	7
2.2 PARTNERSHIP AND COOPERATION ARRANGEMENTS	7
2.2.1 Consortium set-up	7
2.2.2 Consortium management and decision-making	7
3. IMPACT	7
3.1 Impact and ambition	7
3.2 Communication, dissemination and visibility	8
3.3 Sustainability and continuation	8
4. WORK PLAN, WORK PACKAGES, TIMING AND SUBCONTRACTING	9
4.1 Work plan	9
4.2 Work packages and activities	9
Work Package 1	9
Work Package	12
Events and Trainings	12
4.3 Timetable	13
4.4 Subcontracting	14
5. OTHER	15

- ❖ The project description should not exceed 70 pages for EMJM and 40 p. for EMDM
- ❖ Follow the instructions provided in the application form and do not change the structure, titles or subtitles of the form.

❖ Application Form structure:

- Sections 1, 2 & 3 → Award Criteria
- Section 4 → Plan, Work Packages & Timing
- Section 5 → This section is not applicable for EMJM and EMDM
- Section 6 → Declarations concerning double funding



EMJM: einige wichtige Hinweise

Part B – Technical description (cont.)

Award criteria – Tips and clarifications

- **Respond to all questions and sub-questions in Part B**
- **Section 2.1.3 Outside resources**

This section, common to many programmes, is about the subcontracted parts of your project if any. In the framework of EMJM, you can use this section to explain the insurance schemes for the students, for example. The intention of this field is not to explain the involvement of the associated partners to the joint programme. The information contained in this section will be mainly used for statistical purposes/information.

- **Section Events and Trainings**

Use this field to describe the project's main events and main Consortium meetings such as e.g. trainings for staff or summer events. Regular management meetings are not concerned. The content of the curriculum should be detailed under the relevant award criterion.

- **List of previous projects**

This is at the end of Part B. Please refer only to a maximum of 5-6 main projects related to your field of study and/or to Erasmus Mundus. If you wish to add a more exhaustive list of international projects please use the section 'Other annex'.

NB Do not forget to update the List of Previous projects as a separate annex in the Portal!

EMJM: einige wichtige Hinweise

- **Part B 2 Work Packages** and max. 15 deliverables
 - WP Management and implementation of the Master programme
 - WP Selection and supervision of the students
- **Budgettabelle:** Excelliste „tpl-calculator“, die die beantragte Fördersumme automatisch berechnet. Wichtig: Hinweise zur Nutzung auf erster Seite beachten!

EMDM (EM Design Measures): einige wichtige Hinweise (Part B)

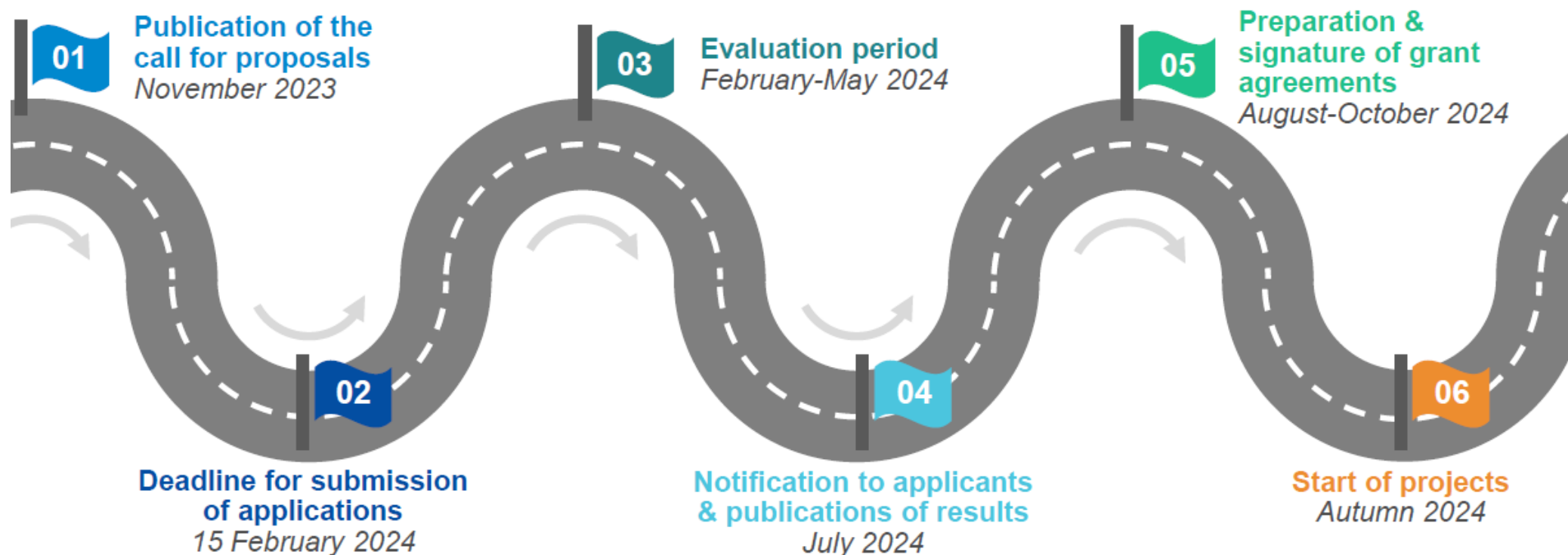
Section 1.2 Needs analysis and specific objectives - it is not necessary to describe a sound needs analysis nor to define indicators for measuring achievement. **However, please address the specific award criteria as set out in the Erasmus+ Programme Guide, and the sub-criteria under “Relevance”**

Section 2.1.2 Project management, quality assurance and monitoring and evaluation strategy - it is not necessary to describe evaluation methods and indicators to monitor the outreach and coverage. **However, please address the specific conditions set out in the Programme Guide and the sub-criteria under “Quality of the project design and implementation”**

- **Abschnitt 2.1.3** „Project team, staff and experts“: CV NICHT erforderlich
- **Abschnitt 2.1.4**: „Cost effectiveness and financial management“: NICHT relevant
- **Abschnitt 2.1.5**: „Risk management“: NICHT relevant für EMDM
- **Abschnitt 2.2.2.**: „Consortium management and decision-making mechanisms“: NICHT relevant für EMDM
- **nur 1 Work package**, milestones sind nicht erforderlich

Erasmus+ EMJM call for proposals 2024

Selection Roadmap



Weitere Infos zum Ausfüllen der Antragsformulare

[Online info session der EACEA: Erasmus Mundus Action 2024](#)

[FAQs Erasmus Mundus Design Measures](#)

[FAQs Erasmus Mundus Joint Masters](#)

[Empfehlungen Partnership Agreement aus der letzten Programmgeneration](#)

EMJM-Projektdatenbank: [Erasmus Mundus Catalogue](#)

[NA-DAAD-Erasmus Mundus-Webseite](#)

Kontakt EACEA: EACEA-EPLUS-ERASMUS-MUNDUS@ec.europa.eu

Abschließende Fragen zu Erasmus Mundus?

NA-DAAD Services - Partnerschaften und Kooperationsprojekte

- **Beratungsansatz**

...von der Projektidee zum Antrag:

- **Informations- und Antragstellerseminare**
- **Seminare und Fachtagungen für laufende Projekte**
- **Telefonische sowie Online-Einzelberatung**
- **Projektvorbereitungsreisen [Projektvorbereitungsreisen für Erasmus+ Partnerschaften und Kooperationsprojekte – Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit – DAAD](#)**
- **Praxisbeispiele auf NA DAAD-Homepage www.eu.daad.de**
- **E-Mail-Infoforum Partnerschaften** Anmeldung per E-Mail an jointmaster@daad.de
- Unterstützung bei **Dissemination**, z.B. Projektbeispiele/gute Ideen, Twitter, Infos an DAAD Außenstellen und Informationszentren

Sie haben weitere Fragen oder möchten beraten werden?

Home > Service > Beratung > Beratungsportal für Kooperationsprojekte

Beratungsportal für Kooperationsprojekte

Gerne beraten wir Sie zu den Erasmus+ Kooperationsprojekten. Senden Sie uns dazu Ihre Frage oder übermitteln Sie uns weitere Informationen und Unterlagen für eine ausführliche Antragsberatung.

Was können wir für Sie tun?

Ich möchte eine oder mehrere Fragen stellen.

Wie lauten Ihre Fragen? *

Betreffen Ihre Fragen eine bestimmte Förderlinie? *

Bitte auswählen

Ich bin mir bei der Auswahl der Förderlinie nicht sicher.

Sie haben nun optional die Möglichkeit, für die Beratung **weitere Angaben zu Ihrem Projekt** zu machen und/oder weitere **Unterlagen zur Beratung** einzureichen. Anschließend benötigen wir für die Beratung Ihre **Kontaktdaten**.

In unserem Beratungsportal können Sie eine Antragsberatung buchen oder Ihre Fragen zu den zentral verwalteten Erasmus+ Kooperationsprojekten stellen.

<https://eu.daad.de/service/beratung/beratungsportal-fuer-kooperationsprojekte/de/81806-beratungsportal-fuer-kooperationsprojekte/>

Erasmus+ Kooperationsprojekte in Europa und weltweit



*Online verfügbar
als PDF*

<https://eu.daad.de/service/medien-und-publikationen/publikationsdatenbank/de/46380-publikationsdatenbank/>

Kontakte Erasmus Mundus-Aktion im Referat EU03

E-Mail: **jointmaster@daad.de**
erasmus-zentrale-aktionen@daad.de

Webseite: <https://eu.daad.de>

Referatsleitung EU03: Beate Körner, koerner@daad.de

Ansprechpartnerinnen: Elisabeth Tauch, tauch@daad.de; 0228 – 882 8651

Yvonne Schnocks, schnocks@daad.de; 0228 – 882 477

*Enriching lives,
opening minds.*

Nationale Agentur für
Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit
Erasmus+ National Agency
Higher Education
eu.daad.de

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service (DAAD)
Kennedyallee 50 | 53175 Bonn
www.daad.de

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.